

Aus dem Gemeindehaus Celerina/Schlarigna

gr/An seinen Sitzungen in den Monaten April und Mai 2021 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst anstelle eines geplanten Defizits von CHF 745'650 mit einem sehr erfreulichen Gewinn von CHF 2'555'454.86 ab. Der Aufwand liegt insgesamt rund CHF 176'000 unterhalb des Budgets. Bei den Einnahmen konnten rund CHF 3'125'000 Mehrerträge erzielt werden. In der Rechnung enthalten sind auch ordentliche Abschreibungen im Umfang von CHF 1.9 Mio. Die Gemeinde Celerina bezahlte im Jahr 2020 einen Beitrag von CHF 1'895'736 an den kantonalen Finanzausgleich.

Bauwesen

Der Gemeindevorstand hat folgende Baugesuche behandelt und gutgeheissen:

- Bei der Chesa da la Crasta erfolgt ein interner Umbau und es wird ein neuer Hauseingang erstellt.
- Die bestehenden Dachflächenfenster bei der Chesa IIs Schlops 2 werden vergrössert.
- Bei der Chesa Zigna werden diverse Fenster vergrössert.
- An der Chesa Viva wird ein Wintergarten angebaut, zusätzlich werden verschiedene Umbauten im inneren des Hauses vorgenommen.
- Beim sich im Bau befindenden Haus der Pros d'Isias AG an der Via Suot Crasta 33 werden diverse Änderungen vorgenommen.
- Bei der Chesa l'Ovetta wird ein neuer Bancomatenraum erstellt.
- Unterhalb der Chesa Islas werden eine neue Tiefgarage sowie Kellerräumlichkeiten gebaut.

Gestaltung Dorfzentrum «La Diagonela»

Bei diesem Projekt wurde das Vorprojekt fertiggestellt. Dazu wird am Montag, 16. August 2021 eine öffentliche Orientierungsversammlung für Bevölkerung und Gäste durchgeführt. Anschliessend können sich alle Interessierten im Rahmen einer Mitwirkungsphase innert einer Frist von 30 Tagen zum Vorprojekt äussern. Damit das neugestaltete Dorfzentrum «erlebt» werden kann, wird eine digitale Dorfplattform aufgebaut. Diese bietet diverse Möglichkeiten das Projekt zu erkunden und sich darin digital zu bewegen.

Revision Grundordnung

Die Grundordnung der Gemeinde, bestehend aus dem Baugesetz, dem Zonenplan, dem Generellen Gestaltungsplan sowie dem Generellen Erschliessungsplan wird aktuell totalrevidiert. Die Vorlage wurde sowohl in der Planungskommission wie im Gemeindevorstand beraten und anschliessend dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Revision der Gesetze über die Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Abfallbewirtschaftung

Mit dieser Revision sollen die genannten Gesetze an das revidierte übergeordnete Recht angepasst werden. Insbesondere ist das Verursacherprinzip verstärkt zu berücksichtigen. Bis zum 08. Juli 2021 läuft eine Vernehmlassungsphase zu dieser Gesetzesrevision.

Areal ARA Staz

Der Gemeindevorstand hat folgende Entscheide der Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Oberengadin (AVO) zur Kenntnis genommen.

- Der Rückbau der ARA Staz erfolgt gemäss der Variante 4, wonach der Bereich mit den biologischen Becken komplett und der Bereich mit dem Betriebsgebäude und der Faulurmanlage auf 1712 M.ü.M. zurückgebaut wird. Die Kosten liegen gemäss Schätzung bei CHF 4.351 Mio.
- Die Parzelle Nr. 338 wird zum Preis von CHF 200'000.— (12'639 m² à CHF 15.82) an die Gemeinde Celerina verkauft.

Forst

Das Revierforstamt Celerina/Bever hat die Jahresprogramme für die Arbeitsgruppen «Wege» und «Forst» erstellt. Im Arbeitsprogramm Forst ist festgehalten in welchen Gebieten Holzschläge, Zwangsnutzungen oder Jungwaldpflege geplant sind. Im Bauprogramm der Gruppe «Wege» sind die verschiedenen Unterhaltsarbeiten an den Wegen und Waldstrassen für das Jahr 2021 enthalten. Der Gemeindevorstand hat diese Programme zur Kenntnis genommen.

Strassenunterhalt

Nach dem Winter müssen jährlich an diversen Orten Flickarbeiten am Strassenbelag vorgenommen werden. Für die Ausführung dieser Arbeiten wurden Strassenbaufirmen zu einer Offerte eingeladen. Die Arbeitsvergabe erfolgte an den günstigsten Anbieter.

Schulhaus

Ein Architekturbüro wurde beauftragt die Situation im Schulhaus bezüglich den Möglichkeiten für eine Optimierung des Lehrerzimmers bzw. des Werkraums zu überprüfen.

Hof Bain Pradatsch

Gemäss Entscheid der Gemeindeversammlung wird der landwirtschaftliche Betrieb Bain Pradatsch saniert. Die Vorbereitungsarbeiten haben sich als aufwändig erwiesen und auch die notwendige Bewilligung des Kantons ist noch nicht eingetroffen. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand entschieden diese Bauarbeiten im Frühjahr 2022 zu starten.

Sportplatz San Gian

Der Bereich entlang des Gebäudes beim Sportplatz San Gian wird immer stark beansprucht. Dadurch kann der Naturrasen nicht richtig nachwachsen. Zusätzlich besteht im Bereich der Einfahrt zur Garage des Rasenmähers eine Absenkung, welche die Messer beschädigt. Um diese Problematik zu lösen wird ein Streifen Kunstrasen eingesetzt.

Tourismus

Sinfonia Engiadina organisiert jeweils zum Jahresende klassische Konzerte, unter anderem in der Mehrzweckhalle Celerina. Die Gemeinde unterstützt diese wertvolle Veranstaltung auch im Jahr 2021 finanziell.

Die Freestyle WM 2025 wird bekanntlich im Engadin mit den beiden Skigebieten Corvatsch und Corviglia stattfinden. Die Gemeinden beteiligen sich finanziell am Veranstaltungsbudget. Der dafür notwendige Betrag von CHF 409'200.— wird anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung in Form eines Kreditbegehrens traktandiert.

Im kommenden Winter werden auf dem Olympia Bob Run St.Moritz-Celerina die Rennrodel sowie die Bob- und Skeleton Europameisterschaften durchgeführt. Der Gemeindevorstand hat die angefragte finanzielle Unterstützung gutgeheissen.

Personelles

Der Gemeindevorstand hat Herr Kim Rampa als neuen Wasserwart/Mitarbeiter der Werkgruppe gewählt. Er wird seine Stelle bei der Gemeinde Celerina am 01. August 2021 antreten.

Celerina, 18. Juni 2021